

# Syrah SH

**Synonyme Bezeichnungen:** Shiraz (FR)

**Herkunft:** aus dem Rhone-Tal in Frankreich

**Abstammung:** natürliche Kreuzung aus Dureza x Mondeuse blanche

**Verbreitung in Österreich:** ca. 100 ha, vorwiegend im Burgenland

## Ampelographische Merkmale:

### Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: stark wollig behaart, grün (Anthocyanfärbung fehlt), aufrechte bis halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der kurzen Ranken

Internodien: ventral grün, dorsal grün

Knospenschuppen: schwache Anthocyanfärbung der ganzen Knospen

Junges Blatt - Oberseite: ganze Blattfläche grün

Junges Blatt - Unterseite: starke Behaarung zwischen den Nerven



### Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig mit fünf Lappen und gewelltem oder V-förmigem Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite grün, Spreite sehr schwach gewaffelt und schwach blasig, Blättzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht wenig offen mit V-förmiger Basis und nicht von Nerven begrenzt, Zähne in der Stielbucht und in den Seitenbuchten fehlen, Blattunterseite schwach behaart, fehlende oder schwache Beborstung der Hauptnerven



## Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittellang (5-7 cm)

Traube: mittellang (14-18 cm), mitteldicht, Grundtraube zylindrisch mit ein bis drei Flügeln, mittelgroße Beitraube

Beere: oval (l = 14-20 mm, b = 14-20 mm), Einzelbeerengewicht gering (~2 g), Haut blau bis schwarz und Fruchtfleisch ungefärbt, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet

## Phänologie:

Austrieb	spät
Blütezeit	mittel
Reifezeit	spät
Winterfrost-Resistenz	schwach
Frühjahrsfrost-Regeneration	sehr gut
Plasmopara-Toleranz	schwach
Oidium-Toleranz	mittel
Botrytis-Toleranz	schwach
Platzneigung	mittel



## Agrarische Eigenschaften:

erfordert beste Lagen, empfindlich gegen Trockenheit, Kalkchlorose, Milben, Traubenwickler und Windbruch

## Qualitätsprofil der Weine:

Jungwein zeigt ungewohnte, fremdartige Aromen (Veilchennote), erst durch Ausbau und Reifung im Barrique-Fass bekannte Qualitäten, starke Tannine, bei Trockenheit oft auch Bittertöne

## Züchterische Bearbeitung:

keine heimische züchterische Bearbeitung

